

Bewerbungsunterlagen

EHI Energiemanagement Award (EMA) 2017

Ziel des Wettbewerbs:

Mit dem EHI Energiemanagement Award (EMA) sollen herausragende Energiemanagementkonzepte, Energieeffizienzprojekte, sowie innovative Technologien und Konzepte mit besonderer Klimaschutzrelevanz für den Einzelhandel identifiziert und in der Branche bekannt gemacht werden. Die Kommunikation derartiger Projekte in der Branche soll helfen, Fortschritte im Sinne einer nachhaltigeren bzw. klimafreundlicheren Wirtschaftsweise anzustoßen bzw. zu beschleunigen. Der Preis richtet sich an Facheinzelhändler sowie an filialisierte Handelsunternehmen im deutschsprachigen Markt (D-A-CH), die aktuell erfolgreiche Konzepte zur Energieeinsparung bzw. dem ressourcenschonenden Einsatz von Energie in ihren Verkaufsstellen realisiert haben.

Neu:

Neben der Auszeichnung herausragender **ganzheitlicher Energiemanagementkonzepte (Kategorie 1)** werden ab 2017 folgende weitere preiswürdige Einreichungen berücksichtigt:

- **Kategorie 2: Auszeichnung von besonders energieeffizienten bzw. klimaschutzrelevanten Pilotprojekten (Integrative Ansätze) mit Signalwirkung für die Einzelhandelsbranche**
- **Kategorie 3: Auszeichnung von besonders innovativen, klimaschutzrelevanten Energieeffizienztechnologien und -konzepten mit Neuheitswert für die Einzelhandelsbranche.**

Einreichungen können ab sofort auch durch die Technologiepartner in Abstimmung mit den jeweiligen Händlern erfolgen. Der Preis wird an den Händler verliehen, die beteiligten Technologiepartner erhalten jedoch eine Auszeichnung als „Top Supplier Retail“ und können zusätzlich das Recht zur Logonutzung sowie die Unterstützung weiterer begleitender Kommunikationsmaßnahmen für den Zeitraum eines Jahres erwerben. Für nähere Informationen hierzu sprechen Sie uns bitte an.

Selbstständige Einzelhändler sind aufgefordert, sich in allen Kategorien zu bewerben.

EHI Energiemanagement Award (EMA) 2017

Kategorien

1) Bestes filialübergreifendes Energiemanagementkonzept

In dieser Kategorie werden ganzheitliche, filialübergreifende Managementansätze ausgezeichnet, die bereits zu nachweislichen unternehmensweiten Energieeffizienzsteigerungen und CO₂-Einsparungen geführt haben und durch entsprechend formulierte Ziele auch zukünftig führen werden. Die Auszeichnung richtet sich vor allem an Unternehmen, die ein Netzwerk von Standorten in vorbildlicher Weise überwachen und laufend energetisch optimieren.

2) Bestmögliche Integration von Energieeffizienzmaßnahmen in einer Handelsfiliale (Herausragende Pilotprojekte)

Sowohl Filialisten als auch selbstständige Einzelhändler, die es schaffen die energierelevante Anlagentechnik, eventuelle Energieerzeugungsanlagen sowie die Gebäudehülle einer Filiale in einem integralen Konzept bestmöglich aufeinander abzustimmen und somit einen möglichst energieoptimierten Betrieb der Filiale zu realisieren, können sich in dieser Kategorie bewerben.

3) Besonders innovative Technologien oder Konzepte mit Neuheitswert für die Handelsbranche

Die Einreichungen in dieser Kategorie können aus den folgenden Technologiebereichen stammen:

- Beleuchtung
- Klimatisierung/Lüftung
- Kältetechnik im Lebensmitteleinzelhandel
- Gebäudeautomation / Digitalisierung
- Energie-Monitoring-
- Erneuerbare Energien
- andere besonders energieeffiziente Anlagenkonzepte, die eine Vorreiterrolle einnehmen

Auch besonders innovative und erfolgversprechende konzeptionelle Ansätze mit Vorbildcharakter können in dieser Kategorie ausgezeichnet werden. Sowohl Bewerbungen von Filialisten, als auch von selbstständigen Einzelhändlern sind willkommen.

Bewerbungsunterlagen

Auswahl und Auszeichnung der Preisträger

Bei den eingereichten Projekten sollte es sich um übergreifende Konzepte/Aktivitäten handeln, die ein ganzheitliches Energiespar- und Klimaschutzziel verfolgen. Innovative technologische Neuentwicklungen, die bisher unerschlossene Energieeinsparpotenziale für die Handelsbranche bieten und gleichzeitig ökonomisch realisierbar/multiplizierbar sind, können ebenfalls ausgezeichnet werden.

Für die Entscheidungsfindung der Jury sind folgende Beurteilungskriterien maßgeblich:

Kategorie 1): Filialübergreifendes Energiemanagementkonzept

- mit dem Projekt erreichte **Energieeinsparung** (vorher/nachher)
- **Umwelteffekte/Klimaschutzrelevanz** insbesondere durch die Minderung des CO₂-Ausstoßes und der Vermeidung von klimaschädlichen Kältemittellemissionen (F-Gas-Emissionen).
- der **Innovationsgrad** der umgesetzten Projekte und damit einhergehend die Bereitschaft als Impulsgeber, auch in noch vergleichsweise neue, nachhaltige Technologien zu investieren und diese weiter voranzutreiben.
- die **Langfristigkeit** von Projekten und damit letztlich die Konsequenz, mit der diese einschließlich notwendiger Veränderungen von Unternehmensstrukturen und -prozessen umgesetzt werden.
- **Multiplikatorwirkung bei Filialisten:** Wie hoch ist die Bereitschaft eines Handelsunternehmens, in eine schnelle Multiplikation zu gehen, nachdem sich ein Energieprojekt bewährt und seine Wirtschaftlichkeit bewiesen hat? Dies gilt besonders für jene Projekte, die über ein zentralgesteuertes Energiemanagement die Optimierung von Arbeitsabläufen zum Ziel haben, von besonderer Bedeutung für große Filialisten mit einer großen Zahl angemieteter Objekte.
- **Übertragbarkeit auf andere Unternehmen** mit hoher Vorbildwirkung. Anhaltspunkte hierfür sind bspw. das Marktpotenzial für die Realisierung ähnlicher Projekte in anderen Unternehmen.
- Die **Integration** zu einem übergeordneten, ganzheitlichen Energiemanagement, das alle Bereiche und Managementebenen eines Handelsunternehmens durchdringt und organisatorisch einen festen Platz erhält.

Bewerbungsunterlagen

Kategorie 2): Integration von Energieeffizienzmaßnahmen - Pilotprojekte

- Die bestmögliche **Integration** aller energierelevanten Komponenten eines Handelsgebäudes sowie die dadurch erreichte **Energieeinsparung** (vorher/nachher).
- **Umwelteffekte/Klimaschutzrelevanz** insbesondere durch die Minderung des CO₂-Ausstoßes und der Vermeidung von klimaschädlichen Kältemittlemissionen (F-Gas-Emissionen).
- der **Innovationsgrad** im Hinblick auf den integralen Ansatz durch Nutzung von Konzepten mit Neuheitswert für die Branche, um die bestmögliche Abstimmung aller energierelevanten Komponenten eines Handelsgebäudes aufeinander zu erreichen.
- **Multiplikationsmöglichkeit:** Wie hoch ist die Chance mit diesem Konzept in eine Multiplikation zu gehen? Kann sich das Konzept aus ökonomischer Sicht zum Branchenstandard entwickeln und wenn ja unter welchen Voraussetzungen?
- **Übertragbarkeit auf andere Unternehmen** mit hoher Vorbildwirkung. Anhaltspunkte hierfür sind bspw. das Marktpotenzial für die Realisierung ähnlicher Projekte in anderen Unternehmen.

Kategorie 3): Innovative Konzepte und Technologien

- der **Innovationsgrad** der umgesetzten Projekte und damit einhergehend die Bereitschaft als Impulsgeber, auch in noch vergleichsweise neue, nachhaltige Technologien zu investieren und diese weiter voranzutreiben. Der Innovationsgrad ist in dieser Kategorie von zentraler Bedeutung.
- mit dem Projekt erreichte **Energieeinsparung** (vorher/nachher)
- **Umwelteffekte/Klimaschutzrelevanz** insbesondere durch die Minderung des CO₂-Ausstoßes und der Vermeidung von klimaschädlichen Kältemittlemissionen (F-Gas-Emissionen).
- **Multiplikationsmöglichkeit:** Wie hoch ist die Chance mit diesem Konzept in eine Multiplikation zu gehen? Kann sich das Konzept aus ökonomischer Sicht zum Branchenstandard entwickeln und wenn ja unter welchen Voraussetzungen?
- **Übertragbarkeit auf andere Unternehmen** mit hoher Vorbildwirkung. Anhaltspunkte hierfür sind bspw. das Marktpotenzial für die Realisierung ähnlicher Projekte in anderen Unternehmen.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine sachkundige Jury, die sich aus einem unabhängigen Expertenteam zusammensetzt.

Bewerbungsunterlagen

Die Preise werden im Rahmen einer feierlichen Abendveranstaltung am **29. November 2017** auf dem Fachkongress [Energiemanagement im Einzelhandel](#) verliehen und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

Alle eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt und nur der Jury zur Auswertung vorgelegt. Jegliche Veröffentlichungen werden vorher mit den Preisträgern abgestimmt. Das EHI wird keine Rankings oder sonstige Angaben dazu veröffentlichen, welche Unternehmen sich beworben haben und/oder in die Endrunde gekommen sind.

Bewerbungsbogen zum EHI Energiemanagement Award (EMA) 2017

EHI Retail Institute e.V.
 Herr Benjamin Chini
 Spichernstraße 55
 50672 Köln

Fax: +49 (0)221-579 93-46
 Email: chini@ehi.org

1. In welcher Kategorie möchten Sie sich bewerben (Bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/>	Kategorie 1: Filialübergreifendes Energiemanagementkonzept
<input type="checkbox"/>	Kategorie 2: Integration von Energieeffizienzmaßnahmen - Pilotprojekte
<input type="checkbox"/>	Kategorie 3: Innovative Konzepte und Technologien

2. Unternehmensangaben und Ansprechpartner

Eingereicht durch:

<input type="checkbox"/>	Händler
<input type="checkbox"/>	Dienstleister / Industrieunternehmen

Bewerbungsunterlagen

Name des Unternehmens:

Straße, Hausnummer:

Postfach:

PLZ:

Stadt:

Verantwortliche Person:

Vorname:

Nachname:

Position:

Telefon:

Email:

Falls Sie die Bewerbung als Dienstleister bzw. Industrieunternehmen im Auftrag Ihres Partners aus dem Handel einreichen, geben Sie bitte zusätzlich die Kontaktdaten des Handelsunternehmens, sowie des dort für das Projekt verantwortlichen Ansprechpartners an. Falls Sie selbst Handelsunternehmen sind, können Sie die unten stehenden Kontaktfelder unausgefüllt lassen.

Name des Unternehmens:

Straße, Hausnummer:

Postfach:

PLZ:

Stadt:

Verantwortliche Person:

Vorname:

Nachname:

Position:

Telefon:

Email:

Bewerbungsunterlagen

3. Beschreibung der Maßnahme

Bitte beschreiben Sie detailliert welche Maßnahmen Sie in Ihrem Unternehmen durchgeführt haben. Aus der Beschreibung sollen das Ergebnis und die wesentlichen Charakteristika der Maßnahme deutlich werden. Bilder, Diagramme, Pläne und sonstige Anlagen, die zur Verdeutlichung der Maßnahme beitragen, können beigelegt werden

Die folgende Gliederung kann als Orientierung hinzugezogen werden:

- 1. Beschreibung der Maßnahme bzw. der Situation vor der Maßnahme**
- 2. Ziele und Grundkonzept der Maßnahme und Zeitrahmen der Umsetzung**
- 3. Technische Einzelheiten.** Da nicht alle relevanten Angaben auf einem standardisierten Fragebogen für alle denkbaren Maßnahmen erfasst werden können, werden Sie gebeten weitere Einzelheiten in einer separaten technischen Dokumentation festzuhalten und eine detaillierte Beschreibung der vorher-nachher Situation zu verfassen (siehe Punkt 4 des Fragebogens). Sollte es sich um einen Neubau, ein Pilotprojekt oder eine technische Innovation ohne eine direkt verfügbare Referenzgröße handeln, füllen Sie bitte nur die Spalte „Nachher“ aus.
- 4. Auswirkungen der Maßnahme bzw. Situation nach der Maßnahme**
- 5. Bei Filialisten:** Bitte stellen Sie dar, inwieweit Sie mit der Maßnahme in die Multiplikation gegangen sind oder diese geplant ist.
- 6. Eigene Bewertung der Erfolge, Begründung der Preiswürdigkeit.**

Bewerbungsunterlagen

4. Realisierte bzw. erwartete Ergebnisse/Einsparungen (qualitativ und quantitativ):

Bitte machen Sie hier ausschließlich Angaben zu Ihren Verbräuchen vor und nach der durchgeführten Maßnahme und geben Sie die entsprechenden Zeiträume (vorher/nachher) an, für die dieser Verbrauch ermittelt wurde.

	Vorher	Nachher	Ermittelt im Zeitraum
Stromverbrauch in kWh pro m ² /VKF			
Heizenergieverbrauch in kWh (Gas, Öl etc.)			
Stromverbrauch bei der Beleuchtung pro m ² /VKF			
NUR FÜR LEH: Stromverbrauch pro m ² Displayfläche ¹			
CO ₂ -Einsparung (Für LEH einschließlich CO ₂ -äquiv. für F-Gasemissionen)			
NUR FÜR EE-ERZEUGER: Installierte Leistung in kW(p)			
Eigenstromverbrauchsquote in %			
Deckung des Gesamtstrombedarfes durch Eigenstrom in %			

¹Aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit wird empfohlen den Stromverbrauch pro m² Displayfläche anzugeben. Bitte registrieren Sie sich dazu kostenfrei auf www.vdma-effizienz-quickcheck.org und geben Sie dort Ihre Angaben ein. Einen Ausdruck der dort angegebenen Daten legen Sie bitte der Bewerbung bei.

Falls diese Daten nicht verfügbar sind, kann auch der Bezug lfd. Meter Kühlmöbel gewählt werden.

Bewerbungsunterlagen

5. Sonstiges

Verkaufsfläche(n) der Filiale(n) in m²:

Investitionsvolumen und geplante Amortisation:

Beteiligte Partnerunternehmen (Erforderlich für mögliche Auszeichnung der Partner):

Sonstige Anmerkungen: